Text für die Broschüre

Hochdruck

Linien und Flächen – in spannungsvollen Kompositionen arbeiten diese graphischen Grundelemente im Hochdruck miteinander. Der Hochdruck ist die älteste aller Drucktechniken. Ihre Anfänge findet man in den einfachen Handabdrücken in Höhlenmalereien, sie entwickelte sich weiter bis zur Hochzeit der Holzstiche in der Renaissance bis hin zu den fast abstrakten, ausdrucksstarken Linol- und Holzschnitten der Expressionisten. Im Kurs erforschen wir die möglichen künstlerischen Ausdrucksformen des Hochdrucks – ob Schwarz- oder Weißlinienschnitt, ob flächige oder strukturierende Abstraktion. Es werden unterschiedliche Druckstöcke geschnitten und in kleiner Auflage gedruckt.

Intern

Vita:

Nina Elsäßer (geb. 01.09.1976)

Studium an der Universität der Künste Berlin und FU Berlin (1997-2005)

Tutorin im Fachgebiet Grafik-Design (2001-2005)

Staatsexamen Studienrat für Kunst und Englisch 2009

Seit 2009 tätig als Studienrätin in Berlin

Zusätzlich tätig als Kursleitung unterschiedlicher künstlerischer Kurse und AGs im Bereich Druckgrafik und Textil

Grobplanung

*Ankunftstag*

1,5 h Grundprinzip Spiegelung, die vier Abstraktionsverfahren, Materialkunde (Werkzeug, Druckstöcke, Motivträger)

*1. Tag*

Vormittag (3 h): Unsetzung eines einfachen Motivs im Weißlinienschnitt (A6) + Abzüge

Nachmittag (3 h): Veränderung der Platte (flächig und/oder strukturierend) + Abzüge; Entwicklung eines 1:1 Entwurfs für einen komplexeren Hochdruck (A5-A4), Mischung der Abstraktionsformen und Berücksichtigung der Spiegelung

*2. Tag*

Vormittag (3 h): Übertragung des Entwurfs auf den Druckstock und Schnitt

Nachmittag (3 h): Drucken des Druckstocks in kleiner Auflage (genaue Reproduktion); Zusatz: Druck in unterschiedlichen Farben

*Abreisetag*

3 h Experimentieren > verlorene Platte, Überdrucken von Fehldrucken, Plattenkombinationen

Material

* **Softplatten A5 + A4** (bei Boesner kosten Essdee/Mastercut-Platten im 10er Pack in 20 x 15 cm 20€ und in 30 x 20 cm 40€.) Pro Teilnehmer sollten zwei Platten vorhanden sein.
* **Zeichenpapier DIN A4 und DIN A3:** ca. 20-25 Blatt pro Teilnehmer (Bei Boesner kaufe ich immer *Skizze 190* von Hahnemühle, das ist ein Block mit hellblauem Deckblatt für reinweißes Papier, und den *Dorée-Profi-Block 170 g* für off-white Papier, dieser Block hat einen gezeichneten hohen Schuh auf dem Deckblatt. Diese Papiere sind verhältnismäßig günstig und von guter Qualität.)
* **Farbwalzen**: mindestens 3, besser wären 5
* **Druckfarbe**: Schwarz(viel), Gelb, Blau, Rot, Weiß (zum experimentieren)
* **Acryl oder Glasplatten**: min. 3 Stück
* **Falzbeine**: 3-6 Stück (kleine mit 12 cm reichen aus es können aber auch die 15 cm langen sein, Kosten 4-5€ pro Stück) oder saubere Rollen oder Presse
* **Linolschnittwerkzeug** 1 Satz pro Teilnehmer (zwei Geißfüße, schmal und breit, Hohleisen, gerade Klinge/Skalpell. Es gibt bei Boesner für 5,50€ Linolschnittsets mit 5 Klingen bei denen die Klinge immer ausgetauscht werden muss. Diese sind für den Anfang wahrscheinlich gut ausreichend. Die Eisen (Bastelmeißel), die ich verwende liegen nicht so einfach in der Hand und sind pro Stück viel teurer (ab 17 € pro Stück). Es gibt Holzschnittmesser von Pfeil, die sehr gut in der Hand liegen und wirklich toll sind, da kostet aber ein 8er Set 167€.)
* **Kohlepapier + Transparentpapier + Spiegel**

Mögliche Termine

Osterferien 2018: 5.4.-8.4.2018

Herbstferien 2018: 1.11.-4.11.2018